

Antrag für eine ergänzende angemessene Lernförderung

1. Hinweise zur Beantragung

- ✓ Lernförderung kann bewilligt werden, wenn die wesentlichen Lernziele ohne diese Unterstützung nicht zu erreichen sind. Die Leistungen im entsprechenden Fach sind höchstens mit der Note 4 bewertet. Als Nachweis ist die **Vorlage des letzten Schulzeugnisses** erforderlich!
- ✓ Lernförderung wird **längstens bis zum Ende des aktuellen Schuljahres** bewilligt. Besteht danach noch Bedarf für Lernförderung, ist ein neuer Antrag notwendig. Dieser kann frühestens 8 Wochen vor Ende des alten Schuljahres gestellt werden. Ist Lernförderung in den Sommerferien erforderlich, muss diese mit dem Zusatzblatt zu diesem Antrag beantragt werden.
- ✓ Es werden nur **angemessene** Kosten für Lernförderung übernommen.
- ✓ Endet der Sozialleistungsbezug vor Ende des Schuljahres, besteht kein Anspruch auf BuT-Leistungen mehr. Soll die Lernförderung fortgesetzt werden, müssen die Kosten privat übernommen werden.
- ✓ **Pflichtangaben** sind mit * gekennzeichnet.

2. Angaben zur antragstellenden Person* (Eltern/Sorgeberechtigte)

Name, Vorname

Telefonnummer

Anschrift (Straße, Haus.-Nr., PLZ, Ort)

3. Angaben zur Schülerin / zum Schüler*

Name, Vorname

Geburtsdatum

Klasse

Schuljahr

MünsterlandKartenummer

4. Angaben zur / zum BuT-Beratenden / Schulsozialarbeitenden (falls am Verfahren beteiligt)

Name, Vorname

Postalische Erreichbarkeit (Straße, Haus.-Nr., PLZ, Ort)

Telefonnummer / E-Mail (dienstlich)

5. Erklärungen der antragstellenden Person*

- Ich versichere, dass die Schülerin / der Schüler keine Ausbildungsvergütung erhält.
- Ich habe für die Schülerin / den Schüler keine Leistungen der Eingliederungshilfe (z.B. Lerntherapie) beantragt oder erhalten.
- Ich bin damit einverstanden, dass die bewilligende Stelle die erforderlichen Daten bei der Schule einholt. Ich entbinde die Lehrerin / den Lehrer und die Lernförderperson / das Lernförderinstitut von der Schweigepflicht. Ist eine BuT-Beraterin / ein BuT-Berater oder eine Schulsozialarbeiterin / ein Schulsozialarbeiter am Antragsverfahren beteiligt, kann diese / dieser jederzeit über den Stand des Antragsverfahrens von der bewilligenden Stelle informiert werden. Die Zustimmung wird freiwillig gegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Das letzte Schulzeugnis ist dem Antrag beigelegt.

6. Zusätzliche Erklärung für Beziehende von Wohngeld und/oder Kinderzuschlag

- Der aktuelle Leistungsbescheid ist diesem Vordruck in Kopie beigelegt.
- Der aktuelle Leistungsbescheid liegt der bewilligenden Stelle bereits vor.

Ort* / Datum*

Unterschrift Eltern / Sorgeberechtigte*

Bescheinigung der Notwendigkeit der Lernförderung (durch die Schule auszufüllen!)

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers*

1. Beschreibung des Lernförderbedarfs*

Für die Schülerin / den Schüler ist bei der Wahrnehmung zusätzlicher Lernförderung nach derzeitigem Stand

 von Erfolg auszugehen. nicht von Erfolg auszugehen. Für die Schülerin / den Schüler besteht kein Lernförderbedarf.

Es besteht Lernförderbedarf in folgenden Fächern im angegebenen Umfang:

 Deutsch _____ Minuten pro Woche Gruppenförderung Einzelförderung Mathematik _____ Minuten pro Woche Gruppenförderung Einzelförderung _____ Minuten pro Woche Gruppenförderung EinzelförderungDie Lernförderung ist voraussichtlich bis zum Ende des aktuellen Schuljahres oder
 voraussichtlich bis T T . M M . J J J J (Datum im akt. Schuljahr) erforderlich.**2. Begründung des Lernförderbedarfs***

Folgendes trifft im aktuellen Schuljahr zu (Mehrfachauswahl möglich)

 Nachweisliche Versetzungsgefährdung Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe Vorbereitung auf die Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder Schulabschlusses durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr. (siehe Punkt 4: Vorrangigkeit von Hausunterricht gemäß § 21 SchulG NRW) Sonstiges _____**3. Ergänzende Erläuterung zur Lernförderung / Begründung Einzelförderbedarf****4. Vorrangigkeit anderer Leistungen durch Schule und Jugendhilfe***

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung ergänzend erforderlich ist,

 da die Schule über kein oder kein passendes Lernförderangebot verfügt oder die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden. im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Ort*, Datum*

Name der Lehrkraft*

Unterschrift Lehrkraft*

Ort*, Datum*

Schulstempel*

Unterschrift Schulleitung*

Anbieter und Kosten der Lernförderung

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers*

1. Angaben zum Anbieter der Lernförderung*

Name, Vorname der Lernförderperson / Name des Lernförderinstituts und Ansprechperson Telefon

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Lernförderinstitute bitte weiter bei Punkt 2!

Private Lernförderpersonen legen vor der **erstmaligen** Durchführung von Lernförderung im Kreis Steinfurt zusätzlich den ausgefüllten und unterschriebenen Vordruck **Angaben und Erklärungen der privaten Lernförderperson** mit den erforderlichen Nachweisen bei der bewilligenden Stelle vor.

Erklärung der privaten Lernförderperson:

Ich bin mit der Übermittlung meiner Privatadresse an die Leistungsberechtigten einverstanden.

ja nein, da die Lernförderung nicht dort stattfindet. Der Ort der Lernförderung ist:

(z.B. die Schule, Wohnung der Leistungsberechtigten, Jugendzentrum, Räume der Gemeinde)

2. Kosten der Lernförderung*

Pro Unterrichtseinheit: _____ Minuten = _____ € oder

Pro Monat: _____ € bei _____ Minuten pro Fach pro Woche

Gruppenförderung Einzelförderung

3. Hinweise

- ✓ Es wird empfohlen mit der Lernförderung erst nach Erhalt der Kostenübernahmeerklärung zu beginnen.
- ✓ Der Anbieter der Lernförderung ist verantwortlich für die Erfüllung etwaiger sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Pflichten.

Ort, Datum

Unterschrift Lernförderperson /
Vertreter(in) Lernförderinstitut / Stempel
Ggf. Vertretung durch BuT-Beratende /Schulsozialarbeitende